

# Zweite Karriere im Visier

**Eine berufliche Neuorientierung bietet grossartige Chancen. Damit sie auch gelingt, ist ein systematisches Vorgehen unter Einbezug des beruflichen und persönlichen Umfelds nötig.**

Von Dr. Michael Kres (\*)

Neue Arbeitsformen gewinnen an Terrain. Von Portfolioarbeiten wird gesprochen, Lebensunternehmer sind gefragt, mehr Verantwortungsbewusstsein verlangt. Kombiniert mit der Altersfrage bedeutet diese eine Individualisierung von Lebensläufen auch von älteren Arbeitnehmenden. Sie beginnen, die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit in Frage zu stellen. Sie sind je länger je weniger bereit, sich in Tätigkeiten ohne Perspektive einzuspannen zu lassen und zuzusehen, wie ihre Arbeitsmarktfähigkeit im Zeitverlauf sinkt und sie in ihrem Alter dann keine Arbeit mehr finden.

### Vorsicht Branchenumstieg

Das Thema «Zweite Karriere» ist also aktueller denn je. Leider ist es in der Praxis so, dass sich eine Zweite Karriere nicht ganz so einfach angehen lässt. Ein Stellenwechsel ist nämlich nicht immer eine Zweite Karriere. Sie macht nur dann Sinn, wenn die Betroffenen dauerhaft Erfolg haben können und sich in ihrer neuen Herausforderung wohl fühlen. Der Umstieg von einer Branche zur nächsten ohne entsprechende Vorbereitung, weil man glaubt, dort ähnliche Voraussetzungen vorzufinden, ist kaum je von Erfolg gekrönt. Auch ein hierarchischer Karriereschritt in eine andere Unternehmung ist keine einfache Sache, da vom bestehenden Team in der Unternehmung oft – gerade gegenüber älteren Quereinsteigern – Ängste und Vorurteile

vorhanden sind. Aus unserer Erfahrung sind diejenigen Kandidaten in Ihrer Zweiten Karriere am zufriedensten, welche sich sowohl branchen- wie auch funktionsmässig weiterentwickeln. Dabei sollte die angestrebte Branche nicht allzuweit von Ihrer angestammten Erfahrung entfernt sein. Eine vorder- oder nachgelagerte Branche kann durchaus neue Perspektiven aufzeigen.

### Systematisch planen

Wie kann man seine Zweite Karriere planen? Eine berufliche Neuorientierung bietet Freiräume, die es zu nutzen gilt. Erfolgreiche Zweitkarrieristen nehmen ihr eigenes Schicksal in die Hand und bereiten sich rechtzeitig auf Veränderungen in ihrem Berufsleben vor. Bei den vielen Hundert Zweitkarrieristen, die ich in den vergangenen Jahren auf dem Weg zu ihrer Zweiten Karriere begleitet habe, stellte sich immer wieder heraus, dass diejenigen Menschen, die aktiv ihr Schicksal in die Hand nahmen, eine weitaus grössere Chance für eine erfolgreiche Neuorientierung hatten als diejenigen, welche durch äussere Einflüsse zu einer neuen Karriere gezwungen wurden. Eine systematische Planung beginnt mit einer individuellen Standortbestimmung: Wer bin ich? Wo stehe ich? Was ist mir in meinem Leben wichtig? Was kann ich? Basierend auf dieser Standortbestimmung erfolgt die Erarbeitung von persönlichen Zielen für die neue Herausforderung. Zweitkarrieristen haben andere Zielvorstellungen als junge Lehrling-Gänger.

Auf die Zieldefinition folgt die Auswahl potenzieller Arbeitgeber und deren Ansprechpersonen. Passe ich eher in ein Klein- oder in ein Grossunternehmen? Welcher Führungsstil entspricht meinen Wertvorstel-

lungen? Fragestellungen, die zu dieser Phase der beruflichen Reorientierung passen. Entscheidend ist aber auch Ihre Ansprechperson in der Firma. Eine offizielle Stellenbewerbung über eine Annonce zur Personalabteilung ist in der Regel für ältere Stellensuchende weniger erfolgreich als die direkte Ansprache einer bekannten Schlüsselperson im Unternehmen. Hier zeigt sich die Bedeutung eines persönlichen Netzwerks, das nicht erst im Notfall aktiviert werden soll, sondern beständig gepflegt werden muss.

### Vorstellungsmappe überarbeiten

Als nächsten Schritt gilt es, die eigenen Unterlagen firmenspezifisch aufzubereiten – eine unabdingbare wie auch für viele lästige Voraussetzung für den Einstieg in eine erfolgreiche Karriere. Dasselbe gilt für Wiedereinsteigerinnen, welche nach der Kinderpause wieder im Berufsleben Fuss fassen wollen.

In der Vorstellungsmappe müssen die individuell gemachten Erfahrungen mit den jeweiligen Erwartungen der Unternehmung in Einklang gebracht werden – sie ist soweit laufend anzupassen. Die eigentliche Vorstellung beim Arbeitgeber ist ein weiteres Kapitel für sich. Die meisten Zweitkarrieristen haben seit Jahren kein Vorstellungsgespräch mehr geführt und sind entsprechend mit Interviews wenig vertraut. Zusätzlich erschwerend wirkt, dass die wenigsten Interviewpartner Erfahrung im Umgang mit älteren Kandidaten haben. Eine profunde Vorbereitung von Seiten des Stellensuchenden drängt sich somit auf. Neben den Kerndaten über das Unternehmen ist es wichtig, sich auch mit den zu erwartenden Fragen im Interview vertraut zu machen.

### Schlüsselpersonen kontaktieren

Mit einer erfolgreichen Interviewrunde hört die Neuorientierung noch nicht auf, im Gegenteil: hier beginnt es erst, spannend zu werden. Auf die Einstellung folgt der Arbeitsbeginn. Es sind oft bereits die ersten Tage, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Wie werden Sie wahrgenommen? Wie integrieren Sie sich in das Team? Denken Sie daran: Nicht nur Sie fühlen sich zu Beginn unsicher. Auch das vorhandene Team weiss oft nicht so recht, wie es mit der neuen Situation umgehen soll. Kommunizieren Sie intensiv mit Schlüsselpersonen im Unternehmen, um sich möglichst bald ein Bild der Lage zu machen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Vorgesetzter Ihnen regelmässig Feedback über Ihre Leistungen gibt, damit Sie allenfalls noch vor Ablauf der Probezeit korrigierend eingreifen können.

Eine Zweite Karriere kann nicht von heute auf morgen erreicht werden. Sie ist das Resultat eines langen und intensiven Bewusstseinsbildungsprozesses. Wenn Sie selbst den Entschluss gefasst haben, aktiv handeln zu wollen, kann der Prozess losgehen. Der Erfolg hängt im Wesentlichen davon ab, wie Sie ihr persönliches und berufliches Umfeld in den Prozess einbeziehen. Es gibt keinen erfolgreichen Umstieg, der ohne die Mithilfe von Drittpersonen erfolgt wäre. Weihen Sie Ihre Familie, aber auch Ihre Freunde und Bekannten in Ihre Absichten ein. Sprechen Sie offen mit Ihrem Vorgesetzten über Ihre Ängste. Sie werden erstaunt sein, wieviel Verständnis und Hilfe Ihnen entgegengebracht wird.

Die Zweite Karriere bietet eine grossartige Chance, die eigene berufliche Zukunft selbst mitzubestimmen. Nehmen Sie sich die nötige Zeit, um Ihre persönlichen Freiräume zu definieren.

(\*) Michael Kres ist Geschäftsführer der promote TM GmbH in Zürich. (info@promoveTM.ch, www.promoveTM.ch).

Diesen und weitere Artikel finden Sie unter  
**www.jobwinner.ch**